



Stadtverwaltung Mainz | Amt 30 | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Mainzer Ranzengarde 1837 e.V.
vertr. d. Herrn Lothar Both
Johann-Maria-Kertell-Platz 1
55122 Mainz

Standes-, Rechts- und Ordnungsamt
Lars Kellner
Abt. Öffentl. Sicherheit und Ordnung

Postfach 3820
55028 Mainz
Kaiserstr. 3-5 | Stadthaus | Kreyßigflügel
Zimmer 408

Tel 0 61 31 – 12 24 09
Fax 0 61 31 – 12 30 10
waffen@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 02.11.2022

**Vollzug des Waffengesetzes (WaffG) vom 11.10.2002 (BGBl. I S. 3970, 4592; 2003 I S. 1957);
zuletzt geändert durch Artikel 228 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328);
Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen**
Aktenzeichen: 32 23 36/7

Ihr Antrag vom 11.10.2022

Sehr geehrter Herr Both,

die Stadtverwaltung Mainz als Kreisordnungsbehörde erteilt auf Grund ihres o.a. Antrages den Mitgliedern der Mainzer Ranzengarde 1837 e.V., verantwortlicher Leiter Herr **Lothar Franz Both** geb. am 20.10.1958 in Mainz-Mombach, whft.: Heidelbergerfassgasse 9, 55116 Mainz, für den Zeitraum vom **11.11.2022** bis einschließlich **10.11.2025** gemäß §§ 16 Abs.2 i. V. m. 42 Abs.2 WaffG die

Ausnahmebewilligung

vom Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen für das Gebiet der kreisfreien Stadt Mainz. Die Ausnahmebewilligung gilt gemäß § 1 Abs.2 Nr.2 WaffG nur für Hieb- und Stoßwaffen.

Die tragbaren Gegenstände (z.B. Säbel, Degen, Dolche) dürfen ausschließlich nur im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen und in Uniform, bei denen es Brauch ist, aus besonderem Anlass Waffen zu tragen, geführt werden.

Die Ausnahmebewilligung hat der Berechtigte mit sich zu führen und auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Sollte sich nach der Erteilung der beantragten Ausnahmebewilligung eine personelle Veränderung des verantwortlichen Leiters ergeben, so ist diese uns unverzüglich mit den erforderlichen Personaldaten schriftlich anzuzeigen.